

# Beste Praktiken für die Barcode-Etikettierung

15 Wege, um Ihren Etikettierprozess schneller und einfacher zu machen

Ein Buch von TEKLYNX

Nehmen Sie eine Abkürzung zum Erfolg, indem Sie beste Praktiken für Ihre Barcode-Etikettierung anwenden.

Egal welches Ziel Sie verfolgen: Schnelleres Drucken, Fehler reduzieren oder alles einfacher zu machen: In diesem Buch finden Sie die 15 besten Praktiken für die Etikettierung, die Experten bei TEKLYNX gelernt haben, als Sie Hunderttausende dabei unterstützt haben erfolgreich zu etikettieren.

# Warum nutzen wir Beste Praktiken?



Einfach gesagt sind die besten Praktiken eine bewährte Methode, wie man etwas tut. Mit den besten Praktiken wird die Erfahrung von vielen zum eigenen Nutzen angewendet. Es ist wie eine Abkürzung bei der Suche nach der effektivsten Lösung für eine Herausforderung.

Die Besten Praktiken sucht man zunächst bei den eigenen vertrauenswürdigen Partnern und Systemanbietern. Wenn Sie über beste Praktiken für die Installation einer neuen Dusche erfahren wollen, würden Sie nicht Ihren Arzt danach fragen. Sie fragen Ihren Installateur! Das gleiche gilt für die Systemanbieter.

Sie haben sich aus einem bestimmten Grund dazu entschieden, mit bestimmten Systemanbietern zu arbeiten: Weil Sie auf Ihrem Gebiet führend sind. Sie haben mit Hunderten von Kunden gearbeitet und sind den gleichen Herausforderungen begegnet, denen Sie oft begegnen. Sie kennen alle Optionen für jede mögliche Lösung und können Sie zur besten Lösung für Ihr Unternehmen führen.

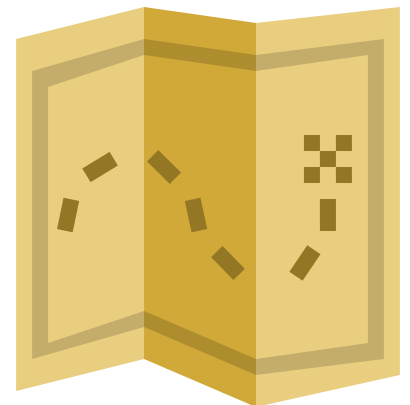
**"Niemand ist Experte für alles, deswegen ist es wichtig, mit Partnern und Systemanbietern Ihres Vertrauens zu arbeiten. Stützen Sie sich auf sie, um Ratschläge für die besten Praktiken zu erhalten."**  
**TEKLYNX Enterprise Produktmanager**



TEKLYNX ist führender Anbieter für Barcode-Etikettierungssoftwarelösungen. Unsere Lösungen gibt es bereits seit über 30 Jahren und sie sind weltweit in über 630.000 Etikettierungsumgebungen integriert. Unser Team entwickelte modernste Etikettier-Management-Unternehmenslösungen, die den Test der Zeit bestanden haben. TEKLYNX hat Hunderttausenden Kunden geholfen, effiziente Etikettierungsumgebungen zu implementieren.

Beim Aufbau eines effizienten und effektiven Etikettierungssystems, verfolgen die meisten Kunden ähnliche Ziele:

- Schneller drucken
- Fehler vermeiden
- Prozesse standardisieren
- Einen Grundstein für Wachstum zu legen
- Und vor allem – es einfacher zu machen!

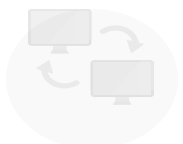


Um diese Ziele zu erreichen, gruppiert TEKLYNX unsere besten Praktiken in drei Kategorien:



## Zentralisieren

## Standardisieren



## Integrieren

Lesen Sie weiter, um über die 15 besten Praktiken zu erfahren, die Sie implementieren können, um Ihre Etikettierungsziele zu erreichen.

# Ich will schneller drucken!



Schnellere Druckgeschwindigkeit ist ein Ziel, das wir häufig von großen und kleinen Kunden hören. Man kann die Druckgeschwindigkeit mit entsprechenden Methoden des Etikettenentwurfs erhöhen, aber der effektivste Weg zur Beschleunigung des Druckprozesses ist die Rationalisierung der Prozesse selbst.



## 1. Software-Druckerkommunikation optimieren.

Die Druckgeschwindigkeit hängt von der Kommunikation zwischen Ihrer Designsoftware und dem Drucker ab. Optimieren Sie diese Kommunikation, um eine bessere Druckgeschwindigkeit zu erreichen.



### Nutzen Sie eingebundene Druckertreiber von TEKLYNX

TEKLYNX investiert sehr viel in die Entwicklung von Druckertreibern. Die Software spricht die Sprache Ihres Druckers, so wird Ihr Entwurfausgedruckt genauso aussehen wie am Bildschirm. Die Windows Druckertreiber bieten immer die gleiche Qualität oder Geschwindigkeit an. TEKLYNX eingebundene Treiber sind in der Software enthalten und es gibt Aktualisierungen auf der TEKLYNX Webseite [kostenlos zum Herunterladen](#).

**Verwenden Sie Font interne Schriftzeichen. Font interne** Schriftzeichen sind auf dem Drucker gespeicherte Schriftzeichen, anstatt jener auf Ihrem Rechner. Wenn Sie Font interne Schriftzeichen verwenden, können Buchstaben und Zahlen nur in kleinen Datenmengen geschickt werden. Wenn Sie nicht Font interne Schriftzeichen verwenden, werden Buchstaben und Zahlen als Bilder versendet, womit sich die Menge der Daten während der Druckzeit stark erhöht. Umso mehr Daten geschickt werden, umso länger ist die Druckzeit.

## 2. Formulare für Druckbenutzer.

Nachdem sichersteht, dass Software und Drucker ordnungsgemäß miteinander kommunizieren, muss auch der Druckbenutzer so effizient wie möglich arbeiten.

Anstatt eine Etikettendatei öffnen zu müssen und Text und Barcode direkt darauf zu bearbeiten, **sollte ein Formular entworfen werden mit einem Datenfeld um die Inhalte schneller einzugeben**. Der Benutzer wird sich schneller durch den Druckprozess arbeiten und es werden unbeabsichtigte Änderungen vermieden. Etiketten-Design-Software wie **CODESOFT** enthält eingebaute Formular-Werkzeuge.

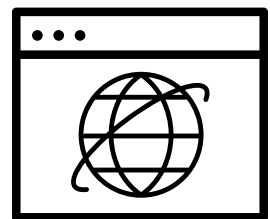


## 3. Vom Internet drucken.

Einige der effizientesten Druckprozesse beinhalten nicht einmal das Öffnen der Etiketten-Design-Software. Wenn der Benutzer keine eigenständige Anwendung starten muss, wird mächtig Zeit gespart.

### Verwenden Sie eine browserbasierte Druckerschnittstelle.

Die Benutzer finden das richtige Etikett, indem sie eine Teilenummer, eine Bestellnummer oder eine andere eindeutige Kennung eingeben und das System erzeugt das Etikett genau auf Basis von Datenbankverbindungen. Eine **browserbasierte Druckerschnittstelle** kann von überall in der Welt genutzt werden. Sogar Lieferanten kann der Zugriff darauf gewährt werden, damit die richtigen Daten auf die Sendungen gedruckt werden.



# Ich will Fehler reduzieren!

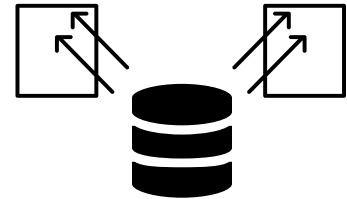


Etikettierfehler können extrem kostspielig sein und sogar Rückrufe auslösen. Laut Stericycle ExpertSOLUTIONS 'Q4 2015 Recall Index, sind 42 Prozent der USDA Rückrufe auf "falsche Kennzeichnung" zurückzuführen. Solche Kennzeichnungsfehler, sei es aufgrund eines fehlenden oder unvollständigen Etiketts können sowohl die Sicherheit beeinträchtigen, als auch erhebliche unvorhergesehene Kosten verursachen.

## 4. Erstellen Sie Datenbank-betriebene Etikettenvorlagen.

Der einfachste Weg, um einen Fehler zu machen, ist, manuell Informationen auf Ihr Etikett in Ihrer Etikettendesignsoftware einzugeben. Auch wenn Sie sehr vorsichtig sind, passieren Fehler!

Anstatt sich auf Benutzer zu verlassen, die Daten einzugeben, nutzen Sie Ihre vorhandene Geschäftsdatenbank! **Erstellen Sie Variablenfelder auf Ihrem Etikett und verbinden Sie sie mit den entsprechenden Datenbankfeldern. Richten Sie alle notwendigen Datums- und Zeitvariablen ein.** Verwenden Sie Formeln, um alle Werte zu berechnen, die von Daten aus der Datenbank abhängen. Jetzt muss der Druckbenutzer nur noch den richtigen Datensatz auswählen und auf Drucken klicken.



## 5. Nutzen Sie Datenvalidierung, um den Druck bei Fehlern zu verhindern.

Formulare sind für ein schnelleres Drucken hilfreich, aber es ist immer noch möglich, falsche Informationen einzugeben.

**Die Datenvalidierung kann den Benutzer zwingen, Daten in einem bestimmten Format einzugeben.**

Zum Beispiel: Alle Zahlen, MM/TT/JJJJ Datum oder eine andere Spezifizierung. Richten Sie Ihre Etikettenvorlagen so ein, dass sie nicht gedruckt werden können, wenn die Daten nicht validiert worden sind. Dies verhindert, dass Fehler gedruckt werden, was sowohl Geld als auch Zeit spart.



## 6. Pflegen Sie die Aufzeichnungen des Etikettendesignprozesses.

Druckfehler zu vermeiden beginnt mit dem Bewusstsein, wie sie passieren. Wenn ein falsches Etikett gedruckt wurde, wissen Sie dann auch, warum es falsch ausgedruckt wurde? Wer Änderungen gemacht hat? Wer die Änderung freigegeben hat? Wer den Knopf „Drucken“ gedrückt hat?

**Behalten Sie Aufzeichnungen von jedem einzelnen Schritt.**

Um einen Fehler auszubessern, müssen Sie ihn zu seiner Quelle zurückverfolgen. Sie müssen ein **Archiv Ihres Etikettierungsprozesses anlegen**. Es ist immer besser, Aufzeichnungen zu haben und sie nicht zu brauchen, als sie zu brauchen und keine zu haben. Ein elektronisches Spurenregister der vorgenommenen Änderungen zu haben, macht es extrem einfach **sicherzustellen, dass sie nicht mehr passieren**. Im Falle eines Rückrufs bietet es auch die benötigte Transparenz, welche Produkte betroffen sind und wie man sie identifizieren kann.





# Alle sollen es auf die gleiche Weise machen!



Ob Sie neu im Unternehmen sind oder Abteilungsleiter, Sie haben sich sicher bereits einmal darüber geärgert, dass jedes Team-Mitglied seine eigene Arbeitsweise hat, die nicht standardisiert ist. Es ist schwer zu kommunizieren, wichtige Informationen gehen verloren und Fehler passieren viel einfacher.



Bei TEKLYNX sagen wir: "Vielfalt kann das Gewürz des Lebens sein, aber es ist der Feind der Effizienz!"

## 7. Setzen Sie einen Freigabeprozess auf.

Manchmal bekommt man das, was man will, am leichtesten, wenn man einfach fragt.

### Setzen Sie einen Freigabeprozess auf - und setzen Sie ihn durch!

Arbeiten Sie mit Ihren Team-Mitgliedern daran, einen Freigabeprozess zu erstellen, der die Anforderungen des Unternehmens entspricht. Eine gängige Praxis ist, dass der Produktmanager den ersten Entwurf des Etiketts entwirft, ein Compliance-Spezialist genehmigt oder verweigert ihn mit Rücksicht auf die Richtlinien Einhaltung und abschließend überprüft ein Marketing-Manager das Branding. Vielleicht ist auch ein Qualitätsmanager beteiligt. Der Prozess kann so einfach oder komplex sein wie es Ihre Umgebung erfordert - aber es muss durchgesetzt werden!

**Etikettensicherheits- und Rückverfolgungssoftware** kann den Freigabeprozess automatisieren; sogar auch E-Mails versenden, wenn eine Freigabe erforderlich ist und die Aufzeichnungen über Änderungen aufbewahren.



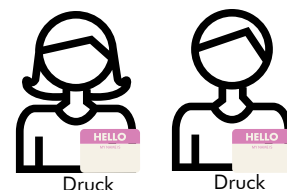
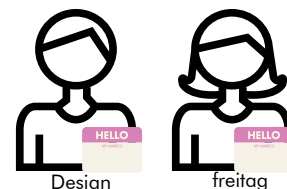
## 8. Definieren Sie die Benutzerrollen.

Die Standardisierung des Prozesses ist einfacher, wenn der Prozess auf überschaubare Teile aufgeteilt wird.

### Definieren Sie, wer entwirft, wer freigibt und wer druckt.

Designbenutzer haben die Genehmigung Änderungen an der Etikettenvorlage vorzunehmen.

Die Erlaubnis sollte in der Regel auf wenige hochqualifizierte Mitarbeiter beschränkt werden. Genehmigungsberechtigte können freigeben oder verweigern, aber sie können keine Änderungen vornehmen. Druckbenutzer können alle sein, die Etiketten ausdrucken. Egal, ob Sie ein statisches Etikett drucken, ein Formular nutzen, in das Sie Daten eintragen, oder einen Datenbankeintrag auswählen, die Aufgabe des Druckbenutzers sollte so unkompliziert wie möglich sein.

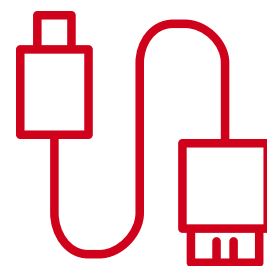


## 9. Integrieren Sie die Hardware.

Um den Prozess einfacher nachzuverfolgen, streichen Sie Mutmaßungen und Tipparbeit aus der Gleichung.

### Nutzen Sie Ihre Waagen und Scanner, um Daten einzugeben

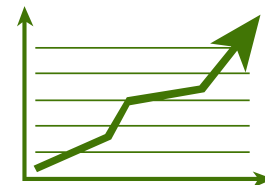
Integrieren Sie eine Waage in Ihren Etikettendruckprozess, indem sie an Ihrem Rechner angebunden ist und das Gewicht des Produkts direkt an das Label geschickt wird. Oder drucken Sie einen Barcode auf die Bestellung, sodass der Benutzer die Daten aus dem richtigen Datenbankeintrag scannen kann. Manuelle Schritte eliminieren bedeutet, dass den Mitarbeitern weniger Platz für Irrtümer bleibt.



# Ich will für zukünftigen Wachstum bereit sein!



Ob Sie in einem kleinen Geschäft arbeiten oder bei einem weltweit tätigem Unternehmen, jedes Geschäft strebt nach Wachstum! Wenn man neue Produktlinien einführt, die Herstellungsmenge erhöht und auf neue Märkte expandiert, stellt dies alles neue Herausforderungen für Ihr Etikettierungssystem dar. Wenn Sie für Ihren Erfolg planen, können Sie sicher sein, dass Sie für den Erfolg bereit sein werden, wenn die Zeit kommt!



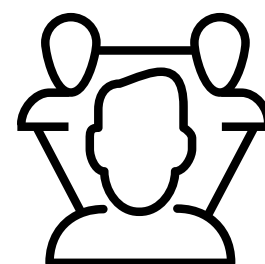
Denken Sie daran – wenn Sie versäumen zu planen, dann planen Sie Ihren Misserfolg.

## 10. Verwenden Sie Mehrbenutzer-Netzwerklicenzen.

Nutzen Sie die effizienteste und kostengünstigste Lizenzierungsstruktur?

**Installieren Sie eine Mehrplatz-Netzwerk-Lizenz anstelle von mehreren Einzellizenzen.**

Wenn Ihr Unternehmen mehr als 2 Benutzer hat, die im gleichen Netzwerk arbeiten, ist eine Netzwerklizenz günstiger. Nicht nur sind die Kosten pro Benutzer niedriger, auch das Lizenzmanagement ist um einiges einfacher. Anstatt die Software lokal auf jedem Rechner einzeln zu installieren, kann der Administrator die Lizenzen jedem der Rechner zuweisen. Aktualisierungen und Verlängerungen werden über das Netzwerk für alle Teilnehmer effektiv und man muss nicht jeden einzelnen Rechner separat aktualisieren.



## 11. Dokumente und Etiketten von der gleichen Anwendung aus drucken.

Nein, wir sprechen nicht darüber, wie man Etiketten von Microsoft Word ausdruckt.

**Der Dokumentendruck in Ihre Etikettendruckanwendung zu verschieben** macht Sinn, wenn Sie die gleichen Daten dabei nutzen. Eine Bestellbestätigung, eine Materialliste oder Packliste beinhaltet die gleichen Teilenummern, Beschreibungen, Preise, Seriennummern und Bestellnummern, die auf Ihren Etiketten sind. Robuste Etikettendesign-Anwendungen wie **CODESOFT** enthalten innovative Funktionen, die es Ihnen ermöglichen, Datenbankeinträge in einer Datei unterzubringen, was Ihnen wiederum ermöglicht, die Druckmethode in einer Anwendung zu standardisieren.



## 12. Bleiben Sie auf dem Laufenden.

Egal welchen Technologietyp Sie meinen, die beste Methode ist, über unterstützende Versionen auf dem Laufenden zu bleiben.

**Halten Sie Betriebssystem, Hardware und Software aktuell.**

Und denken Sie daran, wenn Sie eine updaten, hat dies Einfluss auf die anderen Anwendungen! Software-Updates werden oft kurz nach der Veröffentlichung von neuen Betriebssystem- von Microsoft ausgegeben. Denken Sie daran, dass eine Software aus dem Jahr 2010 auf einem Betriebssystem aus dem Jahr 2015 nicht mehr gut funktioniert, oder vielleicht gar nicht mehr! Für hochwertigen Etikettendruck ist das Updaten der Software und gute Wartung der Drucker sehr wichtig.



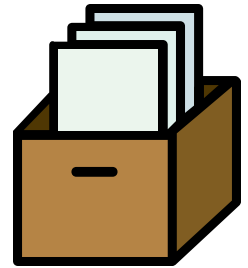
# Und – Es muss einfach sein!

Alle besten Praktiken der Welt sind nutzlos, wenn sie für die Benutzer schwierig zu befolgen sind. Einfache Bedienung ist entscheidend für jede Business-Software-Lösung. Die Benutzerfreundlichkeit löst so manche Probleme, aber sie macht auch das Training einfacher und Fehler weniger wahrscheinlich.

## 13. Zentralisieren Sie den Etikettendatenspeicher

Haben Sie jemals 10 Minuten auf der Suche nach der richtigen Etiketten-Datei verbracht?

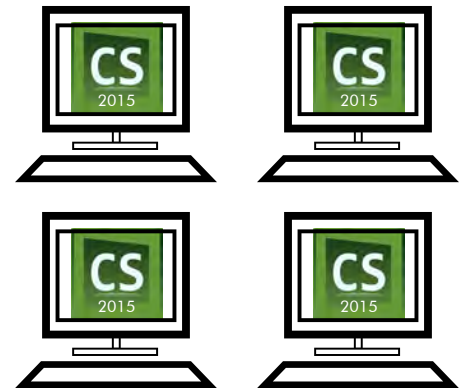
**Speichern Sie alle Etikettendateien zentral**, um Zeit zu sparen! Die Verwendung von Etikettenvorlagen wird die Anzahl der Dateien verringern, die Sie verwalten müssen. Aber die Suche nach der richtigen Datei wird um vieles einfacher, wenn alle Vorlagen in zentralisierten Ordnern gespeichert werden! Und wenn ein Mitarbeiter eine wichtige Änderung an einer Etikettenvorlage vornimmt, haben Sie gleich den Zugriff auf eine korrekte und aktualisierte Datei.



## 14. Standardisieren Sie zu einer Marke und Version.

Wenn Sie Etiketten in einem Team erstellen und drucken, können unterschiedliche Dateitypen frustrierend sein.

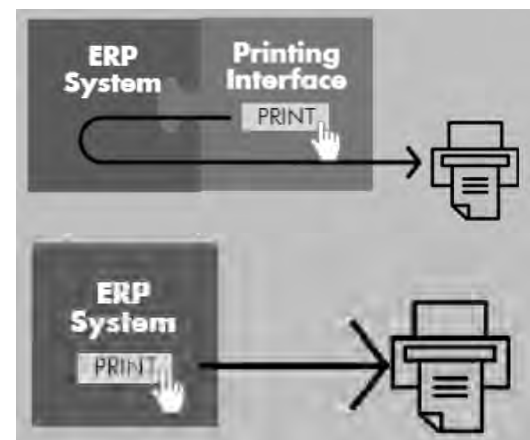
**Verwenden Sie die gleiche Marke und Version einer Software**, um sicherzustellen, dass jedes Mitglied des Teams die Etiketten öffnen, bearbeiten, anzeigen und drucken kann. In der Regel sind Dateien Aufwärtskompatibel, das heißt, Sie können ältere Dateien in neuerer Software öffnen. Aber sobald Sie diese Datei in einer neueren Software gespeichert haben, kann sie in der alten Software nicht mehr geöffnet werden. **Die Anwendung der gleichen Version** in Ihrem Team löst diese Herausforderung.



## 15. Drucken Sie von Ihrem Geschäftssystem aus.

Ihr ERP oder Geschäftssystem ist wie das Gehirn Ihrer IT-Infrastruktur. Es enthält all die Information und schickt sie dorthin, wo sie gebraucht wird.

Warum nutzen wir nicht diese Intelligenz, indem **Sie Ihr Etikettendrucksystem in Ihr ERP oder Geschäftssystem integrieren**. Es gibt eine Vielzahl an Methoden für die Integration, aber jede Integrationsmethode bietet eine Erleichterung bei der Benutzung. Zur Vereinfachung des Druckvorgangs minimiert die Systemintegration Fehler und bietet schnellstmögliche Druckgeschwindigkeiten. Druckautomatisierungssoftware wie **SENTINEL** macht die ERP Integration leicht.

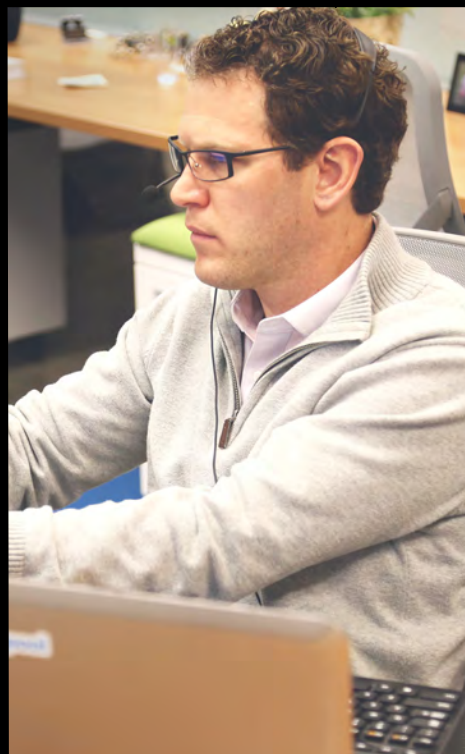


# Lasst uns beginnen.

## Wir helfen Ihnen.

Beste Praktiken sind großartig, aber es gibt hier keine Einheitsgröße. Die Anwendung von Prozessverbesserungen erfordert ein Verständnis der bestehenden Umgebung und Ihrer Herausforderungen. TEKLYNX bietet eine kostenlose Bewertung des Etikettierungssystems an, um mit dem Prozess der Implementierung der besten Etikettierungspraktiken in Ihrem Unternehmen zu beginnen.

Klicken Sie hier, um uns zu kontaktieren.



## ÜBER TEKLYNX International

TEKLYNX International ist der weltweit führende Barcode- und RFID-Etikettensoftwareentwickler und Lösungsanbieter. Als Branchen-Innovator seit über 30 Jahren, hilft TEKLYNX Unternehmen, reibungslos und effizient zu arbeiten, indem es Etikettierungslösungen implementiert, die den Betrieb rationalisieren und dabei immer einen Schritt vor branchenspezifischen Compliance- und aufkommenden Vorschriften bleiben. TEKLYNX ist weltberühmt für seinen Kundendienst. Es bietet flexible Kaufoptionen, unvergleichlichen Service und Support und ein umfassendes Produktangebot, das mit den Unternehmen im Laufe der Zeit wächst. Mit Niederlassungen in Europa, den USA, Lateinamerika, Japan, China und Singapur sehen mehr als 630.000 Unternehmen in über 120 Ländern die integrierten Softwarelösungen von TEKLYNX als ihren Erfolgsstandard.

Frankreich Tel +33 (0) 562 601 080 | Deutschland Tel +49 (0) 2103 2526 0

